

# Geschichten unter dem Wal

## **Borkum: Leseabend im Museum**

Borkum/jan - Am letzten Tag des Jahres 1883 kam in der Seehafenstadt Emden Berend de Vries auf die Welt. Der Vater war Schiffskapitän, die Mutter stammte von einem Bauernhof in der Krummhörn. Nach dem Besuch der Realschule fand Berend eine feste Anstellung bei der Seekabel-Telegrafie in Emden. Aus gesundheitlichen Gründen frühzeitig pensioniert, lebte er seitdem als freier Schriftsteller und veröffentlichte unzählige Bücher - Lyrik und Prosa in hoch- und plattdeutscher Sprache.

Verwandtschaftliche Bindungen zogen ihn seit frühester Jugend zur Insel Borkum, dessen unvergleichliche Schönheit er in feinsinnigen Versen und beeindruckenden Geschichten festhielt. Für sein umfangreiches literarisches Werk bekam de Vries mehrere Auszeichnungen und hohe Ehrungen. 1958 erhielt er das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland und beinahe zeitgleich den Ehrenbürgerbrief der Stadt Borkum.

Im letzten Jahr ehrte die Gemeinde Borkum den 1959 verstorbenen Dichter in besonderer Weise, als man die obere Kirchstraße am Alten Leuchtturm in Anwesenheit seiner Enkelinnen zum „Berend-de-Vries-Platz“ benannte.

In Zusammenarbeit mit dem Literarischen Arbeitskreis möchte der Heimatverein der Insel Borkum am morgigen Mittwoch, 5. August, um 20 Uhr den feinsinnigen Lyriker und begabten Dichter zu Wort kommen lassen. Im Inselmuseum „Dykhus“ findet eine Lesung verschiedenster Werke von Berend de Vries statt, vorgetragen von Mitgliedern des Vereins, wobei ein kleiner Unkostenbeitrag sicher angemessen ist.

Der musikalisch hochbegabte und weit über die Grenzen Ostfrieslands bekannte Insulaner Albertus Akkermann wird die Gedichte und Geschichten mit eigenen und passenden Kompositionen auf dem Akkordeon begleiten. Eine Lesung in einem außergewöhnlichen Rahmen, umgeben von geschichtsträchtigen Exponaten, ist sicherlich ein Anreiz für zahlreiche Besucher, Berend de Vries kennen zu lernen, den Dichter der Schifffahrt, der Küste und der Inseln.

Als kleine Überraschung wird in der Pause ein inseltypisches Getränk und ein dazu passendes Gebäck angeboten.